



lines

temporäre Installation
Wenkenhof, Riehen Basel (CH) 1999

Auftraggeber:
Alexander Clavel Stiftung

Die veränderte Sicht auf den Garten: In diesem räumlich dramatisch inszenierten französischen Garten gab es nichts, das sich hätte verändern lassen. Es gab nichts, was man hätte hinzutun, nichts, das man hätte wegnehmen können. Es gab nicht einmal etwas das man hätte aufräumen können, wie es vielleicht ein Gärtner, nebenbei, bei seinem täglichen Gang durch den Garten gewohnheitsgemäss getan hätte.

Das Strassenmarkierungsband fügte in die Ordnung nur eine weitere hinein. Eine Ordnung, die in ihrer Orthogonalität diesem Garten zwar alles andere als fremd war, aber aus einer gänzlich anderen, ähnlich rigiden Landschaft stammt, der Straßenlandschaft.